

Carl Wiman

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Carl Johann Josef Ernst Wiman (* 10. März 1867 in Husby-Odensala, im Schärengbiet bei Stockholm; † 15. Juli 1944) war ein schwedischer Paläontologe. Er war der erste Professor für Paläontologie an der Universität Uppsala.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Schriften
- 3 Weblinks
- 4 Einzelnachweise

LebenBearbeiten

Wiman studierte ab 1888 in Uppsala, machte dort 1891 seinen Kandidaten-Abschluss und wurde 1885 in Paläontologie promoviert. Er befasste sich mit Fossilien des Silur, Ordovizium und Kambrium in Schweden und insbesondere Graptolithen für die er neue Präparationsmethoden entwickelte. 1901 bis 1903 nahm er an der schwedischen Antarktis-Expedition unter Otto Nordenskjöld teil, wo er fossile Pinguine im Alttertiär der Seymour-Insel fand^[1] und sich in der Folge der Wirbeltierpaläontologie zuwandte. 1908 nahm er an der Spitzbergen-Expedition von Gerald de Geer teil und organisierte später weitere Expeditionen nach Spitzbergen (und andere Teile der Arktis wie der Bäreninsel), wo er unter anderem Wirbeltierfossilien (Fische, Reptilien, Amphibien) und Brachiopoden des Karbon und Ichthyosaurier der Trias von Spitzbergen^[2] sammelte und beschrieb. Er gründete das Paläontologische Museum in Uppsala und wurde dort 1910 Professor für Paläontologie (mit persönlicher Professur, ab 1922 als ordentlicher Professor für Paläontologie und Historische Geologie).

Er beschrieb auch Dinosaurierfossilien, die er aus China^[3] und New Mexico^[4] zugeschickt bekam. Wiman war der erste, der vorschlug, dass der Knochenzapfen am Schädel von Hadrosauriern wie etwa von *Parasaurolophus* als Resonanzkörper der Erzeugung von Tönen diene.

Nach ihm wurden die ausgestorbenen Pinguine *Archaeospheniscus wimani* und *Palaeospheniscus wimani* benannt, die fossile Schildkröte *Dracochelys wimani*, der Ichthyosaurier *Wimanius* und der Sauropode *Borealosaurus wimani*.

Wiman unterschied bei der Gruppe der dendroiden Graptolithen (Dendroidea), ausgestorbenen röhrenförmige Kolonien bildende Verwandte der Flügelkiemer, drei Arten von Theken im Wohnröhren-Aufbau (Wimans Regel): Autotheken (wahrscheinlich Öffnung für das männliche Einzeltier), Bitheken (wahrscheinlich Öffnung für das weibliche Einzeltier) und Stolonotheken, die den verbindenden Weichteilstrang (Stolon) enthalten.^[5]

Er war seit 1912 Mitglied,^[6] seit 1935 Ehrenmitglied der Paläontologischen Gesellschaft und seit 1926 Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften. 1925 wurde er zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt.^[7]

2011 wurden in den Archiven von Uppsala Zahnreste des Peking-Menschen (*Homo erectus*) gefunden, die in den 1920er Jahren an Wiman gesandt wurden, aber jahrzehntelang unbeachtet blieben.^[8] Der Fund sorgte für Aufsehen, da in China selbst der Großteil der gefundenen Fossilien des Pekingmenschen in den Wirren der Zeit des Zweiten Weltkriegs verschwunden war.

SchriftenBearbeiten

- *Ichthyosaurier aus der Trias Spitzbergens*. In: Bulletin of the Geological Institution of the University of Upsala, 10, 1910, S. 124-148
- *Über das Hinterhaupt der Labyrinthodonten*. In: Bulletin of the Geological Institution of the University of Upsala, 12, 1913, S. 1-8
- *Über die Stegocephalen aus der Trias Spitzbergens*. In: Bulletin of the Geological Institution of the University of Upsala, 13, 1914, S. 1-34
- *Neue Stegocephalenfunde aus dem Posidonomyaschiefer Spitzbergens*. In: Bulletin of the Geological Institution of the University of Upsala, 13, 1916, S. 209–222.
- *Eine neue Reptilien-Ordnung aus der Trias Spitzbergens*. In: Bulletin of the Geological Institutions of the University of Upsala, 22, 1929, S. 183–196.

WeblinksBearbeiten

- Eintrag in Nordisk Familjebok, schwedisch (<http://runeberg.org/nfcl/0324.html>)

EinzelnachweiseBearbeiten

1. *Vorläufige Mitteilung über die alttertiären Vertebraten der Seymourinsel*, Bulletin of the Geological Institution of Upsala, Band 6, 1905, S. 247-253
2. *Ichthyosaurier aus dem Trias Spitzbergens*, Bull. Geolog. Inst. Upsala, 1910
3. Wiman: *Die Kreide Dinosaurier aus Shantung*, Palaentologia Sinica, C, Band 6, Heft 1, 1930, S. 1-67
4. Wiman: *Über Ceratopsia aus der Oberen Kreide von New Mexico*, Acta Regiae Soc. Scient. Upsaliensis, A, Serie 4, Band 7, 1930, S. 1-19, mit der Beschreibung von *Pentaceratops fenestratus*; Wiman: *Parasaurolophus tubicen, n. sp. aus der Kreide in New Mexico*, Nova Acta Regiae Soc. Scient. Upsaliensis, Ser. 4, Band 7, 1931, S. 1-11, mit der Beschreibung von *Parasaurolophus tubicen*, einem Hadrosaurier.
5. Julia Fahlke: *Graptolithen und Stratigraphie* (<http://www.allgemeine-geologie.de/grap.htm>), oder Lehmann, Hillmer *Wirbellose Tiere der Vorzeit*, Enke Verlag, 3. Auflage, 1991, S. 242
6. Paläontologische Zeitschrift 1, Heft 1, März 1914
7. Mitgliedseintrag von *Carl Wiman* (<http://www.leopoldina.org/de/mitglieder/mitgliederverzeichnis/member/7301/>) bei der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, abgerufen am 22. November 2015.
8. Science News (<http://www.sciencedaily.com/releases/2011/05/110525214316.htm>)

Normdaten (Person): GND: 117398063 | LCCN: no2003113074 | VIAF: 22918231 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Carl_Wiman&oldid=148293063“

Kategorien: Paläontologe | Hochschullehrer (Universität Uppsala)

| Mitglied der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften

| Mitglied der Leopoldina (20. Jahrhundert) | Mitglied der Paläontologischen Gesellschaft | Schwede

| Geboren 1867 | Gestorben 1944 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 22. November 2015 um 18:45 Uhr geändert.
- Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.